

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2015	2016	2017
Aktiva			
Anlagevermögen	190.695	202.236	232.945
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.292	5.266	4.340
Sachanlagen	177.025	188.294	219.595
Finanzanlagen	8.378	8.676	9.010
Umlaufvermögen	117.094	121.824	107.384
Vorräte	7.282	7.054	8.332
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	96.784	92.162	80.796
Wertpapiere	20	0	0
Liquide Mittel	13.008	22.608	18.256
Rechnungsabgrenzungsposten	2.147	2.397	2.209
Aktive latente Steuern	0	0	0
Summe Aktiva	309.936	326.457	342.538
Passiva			
Eigenkapital	47.597	38.355	38.332
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklagen	75.081	69.285	67.054
Erwirtschaftet und übriges Konzerneigenkapital	-36.468	-39.439	-36.964
Anteil anderer Gesellschafter	984	509	242
Sonderposten	88.014	93.131	113.082
Rückstellungen	27.162	31.225	34.809
Verbindlichkeiten	147.132	163.711	156.285
Rechnungsabgrenzungsposten	31	35	30
Summe Passiva	309.936	326.457	342.538
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	175.301	214.471	234.692
Umsatzerlöse	174.778	214.053	233.674
Bestandsveränderungen	523	-189	395
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	607	623
Sonstige betriebliche Erträge	36.540	16.415	18.104
Betriebsleistung	211.841	230.886	252.796
Betriebsaufwand	-217.086	-238.178	-251.110
Materialaufwand	-45.016	-55.644	-62.698
Personalaufwand	-128.493	-139.631	-146.820
Abschreibungen	-11.178	-12.108	-12.576
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.399	-30.795	-29.016
Betriebsergebnis	-5.245	-7.292	1.686
Finanzergebnis	-1.105	-1.165	-965
Erträge aus Beteiligungen	951	327	388
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	156	151
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-800	-183	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.270	-1.465	-1.504
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.350	-8.457	721
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-324	-470	-617
Sonstige Steuern	-1	-238	-17
Jahresergebnis	-6.675	-9.165	87

Kennzahlen* im Überblick	2015	2016	2017
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	51,4%	54,5%	55,5%
Anlagenintensität	61,5%	61,9%	68,0%
Abschreibungsquote	5,9%	6,0%	5,4%
Investitionen (TEUR)	15.995	29.787	46.316
Investitionsquote	8,39%	14,73%	19,88%
Liquidität 3. Grades	94,5%	99,0%	107,2%
Eigenkapital (TEUR)	47.597	38.355	38.332
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	15,4%	11,7%	11,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	44.532	65.274	83.894
Kreditaufnahmen (TEUR)	12.500	10.000	20.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	147.132	16.579	-7.426
Verschuldungsgrad	551,2%	751,1%	793,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,8%	-4,3%	0,0%
Return on Investment (ROI)	-2,2%	-2,8%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-14,0%	-23,9%	0,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,7%	-2,4%	0,5%
Materialintensität	21,2%	24,1%	24,8%
Rohhertrag (TEUR)	130.285	158.827	171.994
EBIT (TEUR)	-5.094	-6.992	2.225
EBITDA (TEUR)	6.884	5.299	14.801
ROCE	-2,0%	-2,7%	0,5%
Personal			
Personalintensität	60,7%	60,5%	58,1%
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	k.A.	k.A.	699
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	k.A.	k.A.	2.238
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.678	2.835	2.937
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	-/-	76,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	k.A.	k.A.	34
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	k.A.	k.A.	113
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	106	113	147
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-	76,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	45
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	46	47	48
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Fälle	37.281	45.646	45.172
Case Mix	40.950	44.482	46.433
Case Mix Index	1,1	1,0	1,0
Verweildauer	5,9	5,3	4,8

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts
 Neu: Anpassung des EBIT um Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Klinikum Darmstadt GmbH ist in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommen. Mit insgesamt 23 Fachabteilungen und Instituten (hier ist auch ein Medizinisches Versorgungszentrum in einer 100%-igen Tochtergesellschaft enthalten) zählt sie zu den Krankenhäusern der höchsten Versorgungsstufe. Des Weiteren ist die Klinikum Darmstadt GmbH als Perinatalzentrum, als onkologisches Schwerpunktkrankenhaus und in enger Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Heimdialyse als Dialysezentrum anerkannt. Darüber hinaus besteht am Klinikum Darmstadt ein Institut für Notfallmedizin, das die ambulante notärztliche Versorgung im Auftrag der Wissenschaftsstadt Darmstadt sicherstellt.

Zur Klinikum Darmstadt-Gruppe zählt auch das Marienhospital Darmstadt, das Alten- und Pflegeheim in der Emilstraße sowie der Pflege- und Wohnbereich Lilienpalais. Des Weiteren wird eine Krankenpflegeschule in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Gesundheit Mathildenhöhe betrieben.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um 16.081 TEUR auf 342.538 TEUR erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Investitionen im Berichtsjahr.

Im Berichtsjahr 2017 wurden 46.316 TEUR investiert.

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 87 TEUR ab (Vorjahr Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von -9.165 TEUR). Unter Berücksichtigung der Ergebnisanteile (-157 TEUR), der auf andere Gesellschafter entfällt, ergibt sich ein Konzernjahresergebnis von 244 TEUR (Vorjahr: -8.690 TEUR).

Die Geschäftsführung sieht derzeit keine akut bestandsgefährdenden Risiken. Die Finanzierung der zukünftigen Investitionsprojekte wurde mit den entsprechenden Gremien abgestimmt.

Der Klinikum-Konzern ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umwelleitlinien erlassen.

Für das Jahr 2018 erwartet die Geschäftsführung beim Klinikum Darmstadt bei leicht steigenden Gesamterlösen ein leicht höheres positives Jahresergebnis.

Die Marienhospital gGmbH plant für das Geschäftsjahr 2018 bei in etwa gleichbleibender Auslastung Gesamterlöse von 17.181 TEUR. Der Verlust wird sich jedoch in 2018 auf 1.535 TEUR leicht erhöhen.

Die Emilia Seniorenresidenz GmbH plant für 2018 bei leicht sinkender Auslastung mit steigenden Umsatzerlösen. Es wird ein Jahresergebnis in Höhe von 70 TEUR erwartet.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH bestellt. Die Prüfung ist abgeschlossen und es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Teilkonzern Klinikum angewendet.